



N. 11 238
A. 187

Einzelhaftungen
mit dem Namen der
Verstorbenen!

Als die Weyland
Hochwohlgebohrne Frau/
S R R R

Elisabeth Maria
von Sulffen,

Gebohrne von Stammer,

Des Weyland
Hochwohlgebohrnen Herrn,
S R R R R

Hans Christoph von Sulffen,
Auf Grabau, Riegel und Bolkun Erb- und Gerichts-Herrn,
Hinterbliebene

Frau Wittwe,

Den 26. Septembris 1732. im HErrn seelig entschieff,
Und darauf den 30. Octobr.

Die Christ-Adelichen FUNERALIen

waren,
Wolte gegen
Dem höchst-betrübten ganzen Ni 238
Hoch-Adelichen Hause
Seine ergebene, zugleich auch
Pflicht- und Schmerz-volle Compassion
hiemit an den Tag legen

Sebastian Schumann, Pastor zu Grabau und Stresau.

Magdeburg, gedruckt bey sel. Joh. Siegelers nachgel. Wittwe.

Die die
Hochschule
R R R R

Die die
Hochschule



S En aus der Sterblichkeit ein sanfter Tod entreißt,
Und in der Ewigkeit verschlofne Hasen bringet,
Der ist's, den man mit Recht vor andern seelig
preißt,
Und über dessen Grußt ein Lob und Dank erklinget.

Die Welt ist weiter nichts, denn nur ein düstres Thal,
Darinn das Ungelück sich Fluthen-weis ergießet:
Ein ewig Labyrinth, aus welchen überall
Nichts als ein herber Schmerz und lauter Kummer fließet;

Ein Circul, der nichts mehr, denn böses in sich hegt,
Und dessen Mittel-Punct nur stete Last gebiehet:
Ein Meer, das sich mit Wuth und Ungeßüm bewegt,
Und unser Lebens-Schiff auf Sand und Klippen führet.

Ein Bochim, wo ein Christ in lauter Thränen schwimmt,
Und manche bittere Frucht von Colochinten isset:
Ein Sodom, welches ihm oft alle Krafft benimmt,
Daß er, was droben ist, vielfältiglich vergisset.

Es siehet auf der Welt wie in Aegypten aus,
Darinn noch mancher Christ dem Pharaoni fröhnet:
Man nennet dieses Kund mit Recht ein Klage-Haus,
Aus dem ein Frommer sich nach jener Freude sehnet.

Ein Paulus selbst verlangt aus dieser Eitelkeit
In jenes Ewige, zu Jesu abzuschneiden.
Und Simeon ist gleich zu allem Lob bereit,
Wenn ihn sein Heyland will auf jenen Auen weyden.

ALVENSLEBEN
Ni
238



Als die Weyland
Hochwohlgebohrne Frau/
S R N N

Elisabeth Maria

von Sulffen,

ne von Stammer,

Des Weyland
Hochwohlgebohrnen Herrn,
S R N N

Christoph von Sulffen,

Regel und Bolzun Erb- und Gerichts-Herrn,
Hinterbliebene

Frau Wittwe,

am 17. Febr. 1732. im Herrn seelig entschlief,
Und darauf den 30. Octobr.

Nedelichen FUNERALIEN

waren,
Wolte gegen
dem höchst-betrübten ganken

Nr 238

h = Nedelichen Hause

Seine ergebene, zugleich auch
und Schmerz-volle Compassion
hiemit an den Tag legen

Sebastian Schumann, Pastor zu Graban und Stresau.

Magdeburg, gedruckt bey seel. Joh. Siegelers nachgel. Witwe.

